**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 26 (1900)

**Heft:** 41

**Rubrik:** [Eulalia Pampertuuta]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Epistel an Johannes! (Züridütsch vom e Bur).

Du weißt, Johann, wie gut is mit dir meine Und vo der fran her stemer na verwandt; Im Werre fürched mer fo grad e feine Und für e Sester Chorn fi-mer na kant! In Eim nu fi-mer nanig gang im Reine Und nud für unguet - heft, da mueg i dybe: I fage nud, daß s'Erinke mueßt la blybe, Doch wennt-mer trinfift, lag doch s'Bier la fi Trink' Moft, Johannes, oder Wy!

Du weißt, mer find ja nud uf Rose bettet, Doch we-mer gamme hettid, gings doch eh Und wenn de Bur sich halt nud felber rettet, So hilft em ficher au kein G'meindrat meh ! Ob's Gras an lyd und ob mes icon verzettet, Wenn d'Sunn nud ichint, fo gid's bigott ichlechts fuetter Und hufet d'frau nud, gid's fa rachti Mutter, D'rum lueg jum Bug, wennt weißt, es ift na Dy Trint' Moft, Johannes, oder my!

Wenn jedes Studli ichier voll Birre hanget Und a de Rebe Trube um und um Und na em Bier e Bur ichier Platz abplanget, So isch-es trurig für sis Christetum ! So Eine weißt halt nud, wie myt das langet Und ift en Menich fyn eigne find uf Erde, So chann das dank von ihm 3'erft b'hauptet werde; Drum, wenn der 3'Rat bin, bis Du nud deby -Trink' Moft, Johannes, oder Wy!

En jede Stand mueß fys Produkt vertemple, Suft mußt i nod, wie n'Eine donnt beftah Und alles mueß es Burli gamme rample, Sust ift er gleitig na en g'schlagne Ma! Doch wenn er Most wott oder Wy vergremple Und gad er g'erft im Wirtshus Bier go b'ftelle, So fott me-nem halt dute mit der Chelle Und so en Cöffel marift Du na gly Trink' Most, Johannes, oder Wy!

21. Aeberli.

Beim Predigerfeste in Blarus murde über "Sont der Che" gesprochen.

Das begreife ich nicht. Dor wem foll man denn die Che fcuten? Die Ehe hat doch jeder gern. 3ch auch! Wenn nur Einer fame.

Enlalia Pampertunta.

#### Bürgermeister hier und dort.

22,000 Burgermeister haben in Paris auf Staatsfosten gespeist. Ware das auch in Berlin möglich? Wir glanben kaum, denn dort könnten fich leicht Szenen, wie die folgende, ereignen:

Burgermeifter: "Kellner, reichen Sie mir den Braten!" Kellner: "Chut mir leid, Sie friegen nichts, Sie find ja noch nicht --

### Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

Falk. Bestens verwendet. Dank. — R. K. 1. B. In dieser Beseuchtung sehr willsommen, dem Abwechslung sehr gente der Gente de

Reithosen, solid und bequem J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seiden-

stoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. Lager in feinen Flaschenweinen.

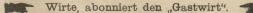
# Kunst-Photographien.

Photograph. Reproduktionen in verschiedenen Formaten Photograph. Reproduktionen in verschiedenen Formaten und Prozessen (gewöhnlicher, Platin- und Kohlendruck) von berühmten Gemälden (klassisch undrapirten, seculären, religiösen, Schlachten- und Militärbildern, historischer Portraite etc.) der bedeutendsten Kunstgallerien des Louvre und Luxembourg in Paris, der Gallerien in Versailles, Rom, Neapel, Florenz, München, Berlin, Dresden, London, Edinburgh etc.; von antiquen und modernen Statuen — Ansichten aus Italien, der Schweiz, Belgien, England, Frankreich, Paris und der Ausstellung. — Künstlerstudien (undrapiert) — Studien von Thieren (wilde und Hausthiere) (undrapiert). — Studien von Thieren (wilde und Hausthiere), Wellen, Wolken, Bäume, Blumen, Früchte, Genre- und Stim-mungsbilder zu Land und See. — Studien in klassischer Draperie, Typen, Portraite von Berümtheiten und Schönheiten, Kopfstudien.

Kohlen- und Platindrucke eignen sich vorzüglich zum einrahmen. — Auswahlsendungen sende bereitwilligst an Personen in verantwortlicher Stellung, oder gegen Deposit oder gute Referenzen. — Musterkollektionen (Zusammenstellung nach Wunsch) à M. 3. —, 5. —, 10. — und höher.

A. Weiss, Kunsthandel, Paris, 23 Rue St. Maur,

Das neue Bundespalais ziehen durch die Expedition des "Nebelspalter."





## Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU von der einfach sten bis reichsten Ausführung

Block- und Fachwerkbau.

Architekturbureau

BRUGG (Kanton Aargau)

Telephon. EXPORT und MONTAGE in alle Länder.